

Würth

Neuer System-Werkstattwagen

Bis zu acht Schubladen können individuell ausgestattet werden – Gesamt-Traglast ist 250 kg



Das Verriegelungskonzept sorgt für hohe Standsicherheit, da sich beim System-Werkstattwagen Pro 8.4 von Würth stets nur eine Schublade öffnen lässt.

Würth stellt seinen neuen System-Werkstattwagen Pro 8.4 mit dreistufigem Verriegelungskonzept vor. Die sechs bis acht Schubladen können bis zu 30 kg belastet werden, die Gesamt-Traglast liegt bei 250 kg. Der Wagen ist mit seinen Abmessungen auf das Systemmaß der ORSY-Welt von Würth abgestimmt und kann daher mit nahezu allen entsprechenden Elementen bestückt werden.

Der Pro 8.4 ist wahlweise mit sechs, sieben oder acht Schubladen erhältlich, wobei die Größe der Innenfläche jeweils einheitlich den Systemmaßen entspricht.

Um bei dem neuen Werkstattwagen auch bei ungleichmäßig verteilter Beladung eine hohe Stand- und Kippsicherheit zu gewährleisten, sorgt das verbaute Verriegelungskonzept dafür, dass sich stets nur eine Schublade öffnen lässt. Ebenfalls integriert ist eine Zentralverriegelung mit Zylinder Schloss.

Am Wagen angebrachte Lochbleche ermöglichen das Anbringen von speziellem Zubehör, das weitere Aufnahmemöglichkeiten eröffnet. Dazu gehören aktuell beispielsweise Halter für Werkzeuge, Kabel, Dosen, Klemmbretter und Laptops. Der ringsum verlaufende Kantenschutz soll dafür sorgen, dass der Wagen nichts beschädigt und auch selbst nicht beschädigt wird.

www.wuerth.de